

Erfüllung & Erfüllungssurrogate

Erfüllung (§ 362)**§ 362 I:** erfordert **Bewirken der Leistung** (= Herbeiführung des Leistungserfolgs)

📦 zusätzliche VSS zum **Mdj.schutz?**: tvA (Vertragsth.): „Erfüllungsvertrag“ (aber: widerspricht § 366 I); tvA (Th. der finalen Leistungsbewirkung): „Tilgungsbestimmung“ durch Schuldner (Mdj.schutz über § 131 II; aber: widerspr. § 366 II); hM (Th. der realen Leistungsbewirkung): keine zusätzl. VSS, aber Mdj. ist nicht „**empfangszuständig**“ (arg. ex § 131 II)

→ **§ 362 II:** Erfüllung an Dritten (möglich, wenn Gläubiger zustimmt, § 185)→ **§ 267 I:** Erfüllung durch Dritten (mgl., wenn RG nicht höchstpers. und Gl. nicht widerspricht; Fremdtilgungswille erf.)**Erfüllungssurrogate****Leistung an Erfüllung statt (§ 364 I)**→ führt zum Erlöschen des Anspruchs (GewährleistungsR des Gl. nach §§ **365**, 437)↑↓ Abgrenzung durch **Auslegung** ↑↓**Leistung erfüllungshalber (§ 364 II)**→ Anspr. besteht fort (Stundung/*pactum de non petendo*), Gläubiger erhält aber zusätzliche Befriedigungsmöglichkeit**Hinterlegung**

(§§ 372 ff.; 373 I HGB)

↓ wenn nicht mgl. ↓

Selbsthilfeverkauf

(§§ 383 ff, 373 II HGB)

Aufrechnung (§§ 387 ff.)

- Aufrechnungserklärung (§ 388)
 - Aufrechnungslage
 - gegenseitige Forderungen (§§ 387, 406)
 - gleichartige Forderungen (§ 387)
 - fremder Anspr. erfüllbar
 - eigener Anspr. durchsetzbar (§ 390)
 - kein **Ausschluss**
 - vertragl. Ausschluss
 - Forderungen gem. §§ 391 ff. (insb. § **393**: (keine Aufr. gg. Ford. aus vorsätzl. unerlaubt. Hdlg.; str. wenn beide Ford. aus unerl. Hdlg.)
- Forderung erlischt tw. (= Ausn. von § 266)

Leistungsstörungen

Unmöglichkeit (§ 275; § 326)

→ 📦 SchuldR AT 2a

Rücktritt (§§ 323 ff., 346 ff.)

- Rücktrittserklärung (§ 349; ggf. in Frist des § 350)
- Rücktrittsrecht (insb. wg. Leistungsstörung (§§ **323 I**; 324; 326 V; 313 I, III); bei Vorleistungspf. (§ 321 II))
- Rücktritt **nicht ausgeschlossen** (zB § 323 V 1)
- Rücktritt **nicht unwirksam** (§ 218)

→ Rechtsfolge: Erlöschen der Forderungen
+ Umwandlung des SchuldVh. in **Abwicklungs- u. RückgewährschuldVh.** (§§ **346 ff.**; → Erfüllung Zug um Zug)

→ Alternative: **Minderung** (§ 441 III / § 638 III)**Kündigung (insb. § 314)**

→ bei **Dauerschuldverhältnis** statt Rücktritt
→ wirkt *ex nunc*

ordentliche Kündigung

zulässig (zB: § 542 I; §§ 620 II, 621–623), wenn SchuldVh. nicht auf bestimmte Zeit eingegangen (zB: §§ 542 II, 620 I)

außerordentliche Kündigung

nach **§ 314**, wenn nicht spezielle Regel (zB: §§ 543, 626)
→ VSS: **wichtiger Grund**
(= Fortsetzung des SchuldVh. nach Int.abw. unzumutbar)

Verbraucherrecht

Widerruf (§§ 355 ff.)

- Widerrufserklärung (§ 355 I 2–4; erfordert keine Begründung)
- Widerrufsrecht (§ **312g** (entgeltl. **Verbrauchervertrag** (§§ 312 I, 310 III, 13 f.) außerh. v. Geschäftsräumen / Fernabs.); § 485 (Teilzeit-WohnR etc.); §§ 495, 506 ff. (Verbr.darlehen); § 510 II (Ratenlieferung); §§ 514 II, 515 (Finanzierung))
- Widerrufsfrist: grds. **14 Tage** nach Vertragsschluss (§ 355 I 5, II), wenn nicht Sonderregel in §§ 356 ff.

→ Rechtsfolge: Rückabwicklung nach **§ 355 III iVm §§ 357 ff.**

Sonstige

- **auflösende Bedingung** (§ 158 II); Zeitablauf (§ 163)
- **Erlassvertrag** (§ 397 I); **Aufhebungsvertrag** (§§ 241 I, 311 I); Novation; Konfusion
- **Verwirkung** (§ 242); **Störung der Geschäftsgrundlage** (§ **313**, wenn Anpassung gescheitert)
- Schadensersatzverlangen (§ 281 IV – vgl. *BGH*, 9.11.2017 – IX ZR 305/16)
- Widerruf des Auftrags (§ 671)
- Entreicherung (§ 818 III)